

Verbeamtung & Psychotherapie

Beitrag von „fossi74“ vom 18. November 2019 21:30

Meine Güte, Flipper79, warum so misstrauisch? Bei der Befragung wird hinterher (so vermute ich jetzt einfach mal naiv-optimistisch) ein Artikel herauskommen, der das Thema "Verbeamtung und Psychotherapie" zum Thema hat (das ist ja nicht nur bei Lehrern ein Problem!) und selbstverständlich - wie das seit Jahrzehnten der übliche Stil ist - Betroffene* zu Wort kommen lässt. Von Daten, die (etwa im Sinne der DSGVO) erhoben und verarbeitet werden, ist doch da noch gar keine Rede. Zumal "Franka" ausdrücklich auch die anonyme Befragung anbietet.

Und zum Thema "Schreibberechtigung" - Leute, haltet doch mal den Ball flach. Seid doch froh, dass solche Anfragen dort gestellt werden, wo man mit einiger Wahrscheinlichkeit auf Betroffene stößt, die sich mit Glück dann sogar äußern wollen. Ich glaube nicht, dass die TE uns hier dann ungefragt Ratschläge über unseren Beruf erteilen oder sich über die unfähigen Lehrkräfte ihrer Kinder ausheulen will.

Kurz: Auf mich hat die obenstehende Anfrage keinen unseriösen Eindruck gemacht. Und seriöser Journalismus ist gerade in heutigen Zeiten unterstützenswerter denn je. An "Franka" vielleicht trotzdem der Tipp, noch ein paar Infos über das Rechercheprojekt rauszulassen (falls machbar). Viele Lehrer reagieren mittlerweile sehr empfindlich auf Anfragen von Journalisten, weil gute Berichterstattung über alles, was mit Schule zu tun hat, leider eher die Ausnahme ist.

*"Namen sind der Redaktion bekannt" heißt das dann so schön.